

Protokoll über die öffentliche Planungskonferenz „Bildung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 19.11.2015 in der Mensa der Grundschule Admiralstraße, Winterstraße 20

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Nr. XII/3/15

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Frau Hille Brünjes
Herr Achim Dubois
Herr Christian Gloede
Herr David Ittekkot
Frau Sybille Klasmann
Herr August Kötter

Herr Manuel Kühn
Frau Marieke Meinhart
Herr Oliver Otwiaska
Herr Jürgen Oyen
Frau Claudia Vormann
Frau Anja Wohlers

Verhindert sind:

Herr Ulf Jacob
Herr Moritz Sartorius

Gäste:

Herr Olaf Genthe-Welzel - senatorische Behörde für Kinder und Bildung
Herr Udo Stoessel - senatorische Behörde für Kinder und Bildung

Es kann nach folgender, genehmigter Tagesordnung verfahren werden.

TOP 1: Planungskonferenz Bildung

Folgende Themen sind geplant:

- Schulraumentwicklungsplanung bis 2025
- Einzugs Grenzen der Grundschulen
- Vierte Grundschule für Findorff
- Planungen zur Zügigkeit bei den Findorffer Schulen
- Planungen zur Entwicklung zu Ganztagschulen
- Inklusion (Konzepte, Stundenvertretungen, ZUP-Leitungen)
- Ganzheitlichkeit / übergreifendes Schulkonzept Kita und Schule
- Sportunterricht durch Ausfall der Halle an der Bezirkssportanlage
- Weiteres

TOP 2: Globalmittel

TOP 3: Verschiedenes

TOP 1: Planungskonferenz Bildung

• **Schulraumentwicklungsplanung bis 2025**

Die Bildungsbehörde spricht von einer Schulstandortplanung, die die Schullandschaftsentwicklung bis zum Jahr 2015 in Bremen aufzeigen soll. Einige Themen sind in der heutigen Tagesordnung bereits aufgeführt, z.B. Schuleinzugs Grenzen, neue Standorte. Die Schulstandortplanung soll bis Ende des Jahres fertig gestellt werden, wird dann in der Bildungsbehörde abgestimmt und anschließend den Beiräten vorgestellt. Zeitrahmen: 1. Quartal 2016. Unterlagen zur Vorbereitung werden rechtzeitig an die Beiräte versendet.

• **Einzugs Grenzen der Grundschulen**

Die Grundschule Weidedamm steht zunehmend vor dem Problem, dass zu wenige Kinder im bisher gültigen Schuleinzugsgebiet leben und dadurch die Zweizügigkeit (48 Kinder) gefährdet ist. Dagegen gibt es für die dreizügige (72 Kinder) Grundschule Admiralstraße mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen (91 in 2015). Um ein langwieriges Auslosungsverfahren zu vermeiden, möchte die Bildungsbehörde die Einzugs Grenzen verändern. Diese Maßnahme wurde dem Fachausschuss Bildung bereits vorgestellt. Eine Stellungnahme des Beira-

tes wurde auf die heutige Planungskonferenz verschoben. Elternvertreterinnen äußern am heutigen Abend die Befürchtung, dass die soziale Mischung durch Änderung der Einzugs Grenzen beeinträchtigt würde. Dem wurde von Herrn Genthe-Welzel widersprochen und darauf hingewiesen, dass es sich lediglich um ca. 8 – 12 Kinder pro Jahrgang, die aus dem Stephaniviertel kommen, handeln würde (in 2015 waren es 12 Kinder). Die Einrichtung einer Vierzügigkeit bei der Grundschule Admiralstraße sei ebenfalls nicht möglich. Bezüglich eines beschleunigten Verfahrens der GS Admiralstraße zur gebundenen Ganztagschule führt Herr Genthe-Welzel aus, dass der Beschluss besteht, alle Grundschulen in Bremen zur gebundenen Ganztagschule zu entwickeln. Allerdings macht er wenig Hoffnung, dass Findorffer Grundschulen in kurzer Zeit an die Reihe kommen.

Der Beirat beschließt einstimmig, den neuen Einzugs Grenzen der Grundschulen zuzustimmen, fordert jedoch die Bildungsbehörde auf, den Antrag der GS Admiralstraße zur sogenannten „120er-Deckelung“ (Kapazitätsbegrenzung der Plätze im Offenen Ganztage in Höhe von 120 Plätzen) für die nächsten Jahren umzusetzen. Außerdem soll nach angemessener Zeit die Auswirkung der neuen Einzugs Grenzen überprüft werden. (Vorab wurde abgestimmt, ob die Zustimmung unter der Bedingung der o.g. Maßnahmen oder ob der Beirat diese Maßnahmen von der Bildungsbehörde fordert. Mit 5 zu 8 Stimmen „fordert der Beirat die Bildungsbehörde auf ...“)

- **Vierte Grundschule für Findorff**

Eine vierte Grundschule für Findorff ist nicht in Planung. Herr Stoessel berichtet aber darüber, dass in der Grundschule Augsburg Straße ein Neubau für einen sanierungsbedürftigen Trakt entstehen soll. Der zweite Trakt wird saniert. Zeitschiene: erste Planungen liegen vor und wurden mit der Grundschule bereits diskutiert. Weitere Planungen werden fortgesetzt sobald die Haushaltssperre aufgehoben ist. Es handelt sich nicht um einen erweiterten Gebäudebau.

⇒ TOP im FA Bildung.

Die Elternvertreterin der GS Admiralstraße bemängelt die fehlenden Räumlichkeiten für LehrerInnen.

⇒ TOP im FA Bildung.

- **Planungen zur Zügigkeit bei den Findorffer Schulen**

Es sind keine Änderungen geplant. Folgende Zügigkeit bleibt weiterhin bestehen:

GS Weidedamm:	zweizügig
GS Admiralstraße	dreizügig
GS Augsburg Straße	dreizügig
Oberschule Findorff	fünzügig

Bezüglich des Fahrstuhls Nürnberger Straße wird berichtet, dass trotz Haushaltssperre die Maßnahme weiter fortgeführt wird. Für die Sommerferien 2016 ist der Durchbruch ins Gebäude geplant. Der Beirat fordert die Bildungsbehörde auf, diese Maßnahme bereits in den Osterferien durchzuführen. Ansonsten ist zu befürchten, dass die Barrierefreiheit auch im Schuljahr 2016/17 nicht gewährleistet werden kann. Der Beirat wird den Prozess besonders aufmerksam begleiten.

- **Planungen zur Entwicklung zu Ganztagschulen**

Siehe unter TOP Einzugs Grenzen

- **Inklusion (Konzepte, Stundenvertretungen, ZUP-Leitungen)**

Konzepte:

Es gibt kein einheitliches Standardkonzept, sondern jede Schule erarbeitet sich individuell ein Konzept. Das Herzstück der Inklusion der Grundschulen Admiralstraße und Weidedamm sind die Doppelbesetzungen im Unterricht. Aufgrund von fehlender Stundenzuweisung kann aber nicht immer Team-Teaching umgesetzt werden. Auch die Einzelförderung ist gefährdet.

⇒ TOP im FA Bildung.

Stundenvertretungen:

Zurzeit mangelt es an sonderpädagogisch ausgebildeten KollegInnen und es besteht ein starker Nachwuchsbedarf. Die Vertretung ist nur teilweise möglich.

ZUP-Leitungen

Auf Anmerkung aus dem Beirat bestätigt Herr Genthe-Welzel, dass die GS Augsburgener Straße seit 2 Jahren keine ZUP-Leitung mehr hat.

Der ZUP-Leiter der GS Admiralstraße und Weidedamm wird zum Sommer 2016 gehen. Die Ausschreibung dieser Stelle wurde von Herrn Genthe-Welzel bereits beantragt. Sie ist zum 01.08.2016 ausgeschrieben. Es wird vermutet, dass die Stellenbesetzung schwierig wird, da es wenig finanzielle Anreize gibt.

⇒ TOP im FA Bildung.

- **Ganzheitlichkeit / übergreifendes Schulkonzept Kita und Schule**

Die Bereiche Kita und Schule werden zurzeit zusammen geführt. Die Organisationsstruktur muss geklärt werden. Die Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um einen gemeinsamen Bildungsplan zu entwickeln. Einfließen sollen die Erfahrungen aus den verschiedenen Projekten, die bisher durchgeführt wurden.

Die Idee von Gebäuden sowohl für Kita und Schule ist ein ganz neuer Ansatz und stellt eine große Herausforderung dar.

- **Sportunterricht durch Ausfall der Halle an der Bezirkssportanlage**

Der Sportunterricht wird entweder draußen oder im Rotationsprinzip in den eigenen Sporthallen durchgeführt. Außerdem gibt es Vereinbarungen mit der Uni und privaten Sportflächeneignern.

- **Weiteres / hier: Vorkurse**

1 Vorkurs für 11 SchülerInnen für jeweils ein Jahr in der Oberschule Findorff

1 Vorkurs seit Sommer 2015 in der GS Admiralstraße für 8 SchülerInnen für jeweils sechs Monate

1 Vorkurs spätestens ab Februar 2016 für 6 SchülerInnen in der GS Augsburgener Straße für 6 Monate

TOP 2: Globalmittel

- Umwidmungsantrag Opus Einhundert über € 800,00 vom 13.10.2015: Ablehnung (einstimmig)
- Beschluss des FA Bildung vom 06.10.2015 zu Restmitteln 2015: der Beschluss wird einstimmig aufgehoben.
- Vergabe der Restmittel 2015 als Unterstützung der Sportvereine aufgrund des Sporthallenbrandes Nürnberger Straße, z.Zt. handelt es sich um € 2.052,50: Zustimmung (einstimmig). Die Summe wird an SG Findorff überwiesen. Herr Steinhardt wird mit den anderen Vereinen diesbezüglich Kontakt aufnehmen. Die Vereine werden aber auch vom Ortsamt über diesen Vorgang informiert.
- Globalmittelantrag der Grundschule Admiralstraße für ein Hinweisschild in Höhe von € 120,00: Zustimmung (einstimmig).

TOP 3: Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende/Protokoll:

Sprecherin:

- Ulrike Pala -

- Gönül Bredehorst -